

Hinweisblatt: Schlussbericht zum Teilvorhaben und zum zahlenmäßigen Nachweis/Finanzierungsübersicht

Gemäß Zuwendungsbescheid ist der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH ein Nachweis/Finanzierungsübersicht sowie ein Schlussbericht vorzulegen, der gleichzeitig Sachbericht des Verwendungsnachweises ist.

In dem Schlussbericht sind folgende Punkte so zu erläutern, dass sich der Zuwendungsgeber ein umfassendes Urteil über das Vorhaben bilden kann. Wenn ein gemeinsamer Bericht der Projektpartner vorgelegt wurde, kann an den entsprechenden Punkten darauf verwiesen werden.

A) Schlussbericht

Kurze Darstellung

- ◆ der Aufgabenstellung,
- ◆ der Voraussetzungen, unter denen das Vorhaben durchgeführt wurde,
- ◆ der Planung und des Ablaufs des Vorhabens, u.a. schwerpunktmäßige Beschreibung der technischen Schwierigkeiten
- ◆ des wissenschaftlich und technischen Standes, an den angeknüpft wurde, insbesondere Angabe bekannter Konstruktionen, Verfahren und Schutzrechte, die für die Durchführung des Vorhabens benutzt wurden,
- ◆ Angabe der verwendeten Fachliteratur sowie der benutzten Informations- und Dokumentationsdienste,
- ◆ Zusammenarbeit mit anderen Stellen.

Eingehende Darstellung

- ◆ des erzielten Ergebnisses in Gegenüberstellung zur ursprünglichen Planung,
- ◆ des voraussichtlichen Nutzens, insbesondere der inhaltlichen Verwertbarkeit des Ergebnisses und der Erfahrungen,
- ◆ der geplanten wirtschaftlichen Verwertung (ggf. Fortschreibung des bestehenden Verwertungsplanes bzw. Erstellung eines Verwertungsplanes)
- ◆ der Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- ◆ der Ergebnisse der Unterauftragnehmer
- ◆ des während der Durchführung des Vorhabens dem Zuwendungsempfänger bekannt gewordenen Fortschritts auf diesem Gebiet bei anderen Stellen,
- ◆ der erfolgten oder geplanten Veröffentlichung des Ergebnisses.

Wenn zur Wahrung berechtigter Interessen des Zuwendungsempfängers oder Dritter oder aus anderen sachlichen Gesichtspunkten bestimmte Einzelheiten aus dem Bericht vertraulich zu behandeln sind (z. B. zur Wahrung der Priorität bei Schutzrechtsanmeldungen), so hat der Zuwendungsempfänger ausdrücklich darauf hinzuweisen.

Erfolgskontrollbericht

Dem Schlussbericht ist ferner ein kurzgefasster Erfolgskontrollbericht beizufügen, der nicht veröffentlicht wird. Dieser muss Angaben enthalten über

- ◆ den Beitrag des Ergebnisses zu den förderpolitischen Zielen des Förderprogramms,
- ◆ den wissenschaftlichen oder technischen Erfolg des Vorhabens, die erreichten Nebenergebnisse und die gesammelten wesentlichen Erfahrungen,
- ◆ die Einhaltung des Finanzierungs- und Zeitplans (ggf. Erläuterung von Abweichungen),
- ◆ die Verwertbarkeit der Ergebnisse (Lizenzen u. a.) und die Verwertungsmöglichkeiten,
- ◆ die vom Zuwendungsempfänger selbst oder von eingeschalteten Dritten gemachten und in Anspruch genommenen Erfindungen, Schutzrechtsanmeldungen und erteilten Schutzrechte sowie deren Verwertung,
- ◆ die Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben.

Hinweisblatt: Schlussbericht zum Teilvorhaben und zum zahlenmäßigen Nachweis/Finanzierungsübersicht

Der Erfolgskontrollbericht dient gleichzeitig der Erläuterung der sich im Laufe des Vorhabens ergebenden Änderungen im Vergleich zum Antrag. Im Erfolgskontrollbericht kann auf Abschnitte des Schlussberichts verwiesen werden.

B) Zahlenmäßiger Nachweis/ Finanzierungsübersicht

Zahlenmäßiger Nachweis:

Der Zahlenmäßige Nachweis ist von jedem Projektpartner des Zuwendungsbescheides ebenfalls einzureichen.

Finanzierungsübersicht:

Unter Verwendung des Formblatts Finanzierungsübersicht zum Verwendungsnachweis sind für den Zuwendungsempfänger sowie jeden Unterauftragnehmer u.a. der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers sowie Finanzierungsbeiträge aus öffentlichen und privaten Mitteln anzugeben, daneben auch unentgeltliche Sach- und Dienstleistungen sowie erzielte Verkaufserlöse. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem der Bewilligung zugrundeliegenden Finanzierungsplan sind zu erläutern.